

**Schweiz. Hilfswerk  
für Deutsche Gelehrte**  
Ortsgruppe Basel

---

Basel, im Juni 1941.

*Sehr geehrte Damen und Herren!*

Als wir im letzten Jahr um diese Zeit unser Schreiben an Sie ergehen liessen, da erlaubten es uns die Zeitumstände kaum, viel Hoffnung auf Erfolg zu haben. Wir danken Ihnen, dass Sie uns damals doch so geholfen haben, dass wir unsere Arbeit im bisherigen Umfang fortsetzen konnten, und nehmen das gerne als Zeichen, dass Sie uns auch fernerhin helfen wollen. Ist es nötig, Ihnen zu sagen, dass die Betreuung der mehr oder weniger auf unser Hilfswerk angewiesenen Flüchtlinge heute mehr als je fortgesetzt werden muss, und dass sie angesichts der zunehmenden Teuerung leider nicht weniger, sondern mehr Mittel verlangt? Sie sind gewiss mit uns bereit zu bedenken, wie schwer es unseren verschiedenen Schützlingen gemacht ist, von Monat zu Monat durchzukommen. Darum bitten wir Sie, uns auch dieses Jahr Ihren Beistand zu geben, damit wir diesen Bedürftigen ihre Lage durch gelegentliche oder auch regelmässige kleine Unterstützungen fernerhin etwas erleichtern können.

**Der Basler Arbeitsausschuss des  
Schweiz. Hilfswerks für Deutsche Gelehrte:**

*Professor Karl Barth  
Dr. Otto Kleiber  
Dr. E. F. Knuchel  
Pfarrer Dr. A. Koechlin  
Professor Felix Staehelin  
Professor John Staehelin*